



## „Engel-Papier. Jetzt!“ Aktionsidee:

### Schülerfirma Paper Angels Mittelschule Höchberg

## Checkliste zur Durchführung der Aktion

#### Wie kamen Sie auf die Idee für die Aktion?

Ausgehend von der Schulpartnerschaft mit Brasilien, hat die Klasse 7mb der Hauptschule Höchberg im Oktober 2006 mit ihrer Klassenlehrerin, Alexandra Mader, die Schülerfirma „Paper Angels“ gegründet.

#### Was war das Ziel der Aktion?

Ziel dieses Projektes ist es, durch den Verkauf von Recyclingpapier direkt an der Schule den Regenwald zu schützen, denn von allen Bäumen, die jedes Jahr auf der Erde gefällt werden, landet jeder fünfte Baum in einer Papierfabrik – davon kommen immer noch 16 % aus den Regenwäldern dieser Erde.

Unsere Schülerfirma besteht nun schon seit vielen Jahren - wir wollen auf unsere Arbeit aufmerksam machen und möglichst viele Schulen davon überzeugen, auch wieder auf Recyclingpapier umzusteigen. Erst im Laufe des letzten Jahres bekamen wir Anfragen von anderen Schulen und das ist unser Erfolg ☺

Auch das Kopierpapier unserer Schule ist (durch unseren Einsatz) Recyclingpapier. Wir möchten weiterhin Spenden sammeln und Produkte aus Recyclingpapier verkaufen, damit wir Projekte im Regenwald unterstützen können.

#### Für wen ist die Aktion geeignet?

Die Aktion eignet sich hervorragend für Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften, oder einzelne Schülergruppen ☺

### Wie viel Zeit braucht man für die Planung?

Es ist schwierig, diese Frage zu beantworten - es gibt uns seit 2006 - wir haben schon viel Zeit in dieses Projekt gesteckt: Unterrichtsstunden und viel Engagement der Schüler in ihrer Freizeit, denn der Schutz des Regenwaldes liegt uns am Herzen.



### Welche Materialien benötigt man dazu?

Wir haben Flyer und Plakate erstellt und ein Logo entworfen.

Für öffentliche Auftritte haben wir uns Werbespots ausgedacht.

Außerdem braucht man natürlich Hefte und Blöcke und weitere Produkte aus Recyclingpapier.

### Was hat Sie die Aktion gekostet?

Die Sparkasse Mainfranken unterstützte uns mit einem Startkapital – und seitdem kostet uns unser Projekt nur viel Zeit ☺

### Mit wem haben Sie zusammengearbeitet? (Unternehmen? Stadt?)

Der örtliche Schreibwarenladen „Lenzer“ unterstützt uns hervorragend.

### Wie war die Presse eingebunden?

Auf der Homepage unserer Schule sind immer die aktuellen Projekte der Paper Angels zu finden, zudem haben wir bei zahlreichen Wettbewerben mitgemacht und sind sehr oft in der lokalen Presse vertreten - Außerdem versuchen wir auch auf Messen auf uns aufmerksam zu machen. Wir nehmen auch in diesem Jahr wieder auf der Messe für Schülerfirmen in Fürth teil und werden uns dafür wieder einen Werbespot überlegen, den wir dort vorführen. Außerdem gab es Veröffentlichungen in "Focus Schule" und "Schulmagazin 5-10".

### Wie haben Sie Teilnehmer mobilisiert?

Am Anfang stand die Partnerschule in Brasilien im Vordergrund – aber dann hat sich das Projekt selbständig gemacht und wurde zu einer festen Institution unserer Schule. Da ich als Klassenlehrerin das Projekt weitertrage, ist es für die Schüler zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Die Schülerfirma ist eine feste Institution unserer Schule geworden und wird immer von der siebten Klasse übernommen und dann zwei Jahre weitergeführt. So haben immer wieder neue Schüler diese wichtige Aufgabe und die Idee verbreitet sich weiter. Wir werden auch im kommenden

Schuljahr wieder Klassenpakete anbieten und versuchen, noch mehr Schüler, Lehrer und Eltern für den Schutz des Regenwaldes zu begeistern. Wir haben begonnen, Bäume zu pflanzen und möchten es nicht dabei belassen. Die Arbeit in der Schülerfirma ist vielen der Schüler sehr wichtig geworden. Sie wissen, dass sie etwas für den Regenwald tun und damit auch für die Welt in der sie leben. Sie sind stolz auf sich und setzen sich zunehmend für ihre Umwelt ein, sind kritischer und verantwortungsbewusster geworden. Die Schüler wissen natürlich, dass sie nur einen kleinen Beitrag zur Erhaltung des Regenwaldes leisten, trotzdem ist es ihnen sehr wichtig und sie identifizieren sich damit "Ich bin ein Paper Angel".

### Was lief gut?

Die Motivation der Schüler ist beachtlich ☺ Außerdem haben wir mittlerweile bei zahlreichen Wettbewerben gewonnen und konnten schon viele auf unser Projekt aufmerksam machen. Die Schule hat dank unserer Initiative das Kopierpapier auch auf Recyclingpapier umgestellt. Wir konnten bisher 3250 Euro an oroVerde spenden - ein toller Erfolg! In diesem Schuljahr haben wir auch in unserem Schulhof einen Baum gepflanzt – ein Anfang für den Umweltschutz vor Ort.

### Was sind die Stolperfallen/ auf was sollte man achten?

Die Abnahme der Materialien aus Recyclingpapier ist nicht immer gleichbleibend – man darf den Mut nicht verlieren und darf nicht aufgeben – steter Tropfen höhlt den Stein... wir bleiben unserem Projekt treu. Zudem ist Recyclingpapier oft „uncooler“ und etwas teurer als „normales“ Papier, deshalb muss man auch oft Überzeugungsarbeit bei Mitschülern leisten.

### Ansprechpartner zur Aktion:

Alexandra Mader, [alexandra-mader@web.de](mailto:alexandra-mader@web.de), Mittelschule Höchberg

Link zur Aktion: <http://www.paperangels.de/tl/Startseite.htm>

### Ansprechpartner Blauer Engel / Aktion „Engel-Papier. Jetzt!“

Projektbüro Blauer Engel

c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH

Isabel Neumann

Tel +49 (0)6192 975 92-83

E-Mail: [isabel.neumann@lichtl.com](mailto:isabel.neumann@lichtl.com)